

Ausgaben-Register Dietrichs von Volmerstein (DvV) 1380		
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
9 M.	Bertold van Pentelinch	Bezahlung der Teilschuld wegen. des Goldschmiedes in Hamm; auch das schwarze Pferd wurde verkauft.
2 M.	DvV.	DvV reitet nach Münster zur Fastnacht (5. März)
7 Sol.	Händler	in Steinfurt für Talg
16 M.	DvV.	im Hause des Diderich von Densekinch u. im Gasthof in Lippe. Dabei waren: Ludeke van Alen (m. 2 Pferden), Ghert van Vorseme (2 Pf.), Roleff Wegehde (3 Pf.), Godeke van dem Berge (2 Pf.) Wylhelm Ruderloe (2 Pf.), Rothger Grotehus (2 Pf.), de Hucht (1 Pf.) und Zwanneneye (1 Pf.).
14 Sol.	DvV.	für lendeneyr, die erste Ritterlendeneyr des DvV.
2 G.	Musikanten	Musikanten des Herrn Deythardes von Katzenellenbogen
2 G.	Conrad	der die dynchtale verwaltet und an Bernd de Grutere.
2 G.	Zwanneneye	Gehalt, Belohnung für bes. Arbeit.
13 M.	Herrn Happen	Weinhändler in Lippstadt; das Geld hatte er DvV geliehen.
6 G.	DvV.	DvV und Ludeke van Alen ritten zum Grafen v. Redbergh mit der Frau v.d. Leke.
12 M.	Gastwirt Smale	in Lippstadt, wo DvV mit Ludeke van Alen und Zwanneneye den 1. Rechenschaftsbericht prüfte.
20 M.	Happen	Weinhändler in Lippstadt (L. van Alen u. Huchte wissen davon)
5 1/2 M.	Pferdehändler	in Lippstadt für 2 graue u. 1 braunes Ackerpferd für Steinfurt.
7 Sol.	Mettenhus in Münster	Ausgaben für ein Fest mit Freunden und Bekannten: die Frauen des Gosman van Melderke, Heyneken van Landesberghe, Wulffes van Geys, sowie für Smysinghe, Herman Korve, Johan Valsche, Junker Wylhelm van Buren, für sich selbst und für Ludeken van Alen, für Streghele, für Lodewighe van Ellen u. f. Lodewege van Elmerinchusen.
22 Sol.	Schmied	in Lippstadt Beschlagen der Pferde
1 G.	Bote	der Frau van der Lecke
1 G.	Knecht	des van der Lippe
11 1/2 S	Weinhaus	in Gordinchsele: zusammen mit Junker Wilhem van Buren, Bernd van Horde, de Rape, Smysinck, Cerck van Bayk, Ludolff van Ellen, Valsch, Gerd Kappel, Gerd van Kappel, Zeries van Plettenborgh, Evert van Stade, Johan van Stade, Cord Krakernghe, drei Brüdern Hardeken, Ludeken van Alen, Wilhem van dem Ruderloe, Franckem van Deyhem, Stasis van Deyhem, Lodeweghe van Elmerinchusen, Otryke van Escheberge und Bernd der Grutere.
2 Sol.	Pawelune	dem (Hof-) Narren
3 Sol.	dem Stummen	
4 Sol.	Schuster	Meister Gosman dem Beyere und seinem Knecht
1 G.	Kobbynchove	Volmersteiner Jäger
8 G.	Sattlermeister	für 2 Sättel, Rittergerät, Zaumzeug f. seinen Schimmelhengst und den braunen Hengst, den Diderick Harme dort (?) ritt.
11 Sol.	Schneider	für ein Wams für DvV.
11 Sol.	Schneider Godert	in Lippstadt für ein Wams für Ludeken van Alen.
3 M.	Schneider in	Lippstadt für das zimt-rote Kleid hatte Diderick Densekinch das Geld ausgelegt, es wurde von DvV seiner Wirtin in Lippstadt, Frau Smale, geschenkt.
9M+4S.	Mönch aus Soest	f. 26 Ellen graues Tuch f. 2 lange Mäntel mit Kapuze für DvV u. Ludeke v. Alen
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters

11 M	Ritter-Ausrüster	f. Buchstaben und Spangen auf dem oben erwähnten Gewand:
		"Ritterwerk" für DvV und "Knechtswerk" für Ludeke van Alen
20 Sol.	Schneider	rotes Tuch f. drei Paar Hosen f. DvV, Ludeken van Alen u. Roleff Wedeghen
6 Sol.	Schneider	ein Paar graue Hosen f. DvV
5 G.	DvV	zur freien Verfügung
3 G.	Musikanten	des Herzogs von Braunschweig
6 G.	DvV	Ritt mit Wilhem v. Buren u. Herman v. den Rodenberge nach Duisburg u. Essen:
		1. Kölner Fehde.
8 M	Wirt Smale	in Lippstadt als die beiden mit DvV von der Reise jenseits des Rheins
		zurückgekommen waren.
20 Sol.	Happen jun.	f. Wein, bei demselben Besuch in Lippstadt
35 Sol.	Schmied	in Lippstadt: Beschlagen der Pferde des DvV u. seiner Gesellen. Das Geld war dem Schmied geschuldet worden.
5 G.	Pferdehändler	1 kleines graues Zelterpferd, gekauft in Lippstadt
6 G.	Musikanten zu Boyck	im Hause des Herrn Bernd v. Hoyrde, als DvV beischlief u. nahm Frau Jutta von Zwahlenberg zur Frau.
10 Sol.		Hafer-Einkauf in Boyck zur Zeit der Hochzeit in Boyck
4 G.	Gesinde in Boyck	aus Anlaß der Hochzeitsfeierlichkeiten in Boyck
4 1/2 G.	Diderick Harme	für einen Schrank für DvV
5 1/2 S.	Händler	für Wein und Kraut zum Hl. Christ-Abend in Steinfurt
25 Sol.	Mutter Even	bei der Wirtin Mutter Even wurde Neujahrsabend und Neujahr gefeiert.
		Dort waren DvV mit 3 Pferden, Ludeken van Alen (2 Pf.), Roleff Wedeghe (2 Pf.), Gerd van Vorseme (2 Pf.), Ruderloe (2 Pf.), Diderick, sein Sohn u. Zwanneneye 2 Pf.
18 Sol.	Engelen/Altena	Fest in Altena am 5. Januar (Drei-Königstag)
7 M.	Wirt Smale	als die Cölner Fehde besonet (friedlich beendet) war, es in der Herberge täglich zu Gastereien und Festlichkeiten kam und DvV die ganze Zeit 4 Pferde bei sich hatte, Lodeke van Alen 2 Pf., Roleff Wegede 3 Pf., Gerd van Vorseme 2 Pf., Godeke van dem Berge 2 Pf., Ruderloe 1 Pf., de Hucht 1 Pf., Zwanneneye 1 Pf., Diderick, sein Sohn, 1 Pf., der Stumme 1 Pf.. Bei den Gastereien waren immer in seiner Herberge dabei die Frauen des Gosman van Melderke, des Heyneken van Landesberge, die Wulversche und die Frauen von Münster, die DvV aus Kappel holte u. all die Gesellen, die sich dort aufhielten.
38 Sol.	Weinhändler	Happen in Lippstadt, als DvV nach dem Fest zurückritt.
9 M	Mutter Even	Schuldbegleichung und Auslösung der verpfändeten Pferde: ein braunes Pferd (wurde weitergegeben an die Musikanten des Graf von Kleve, erworben von Ludeken Lullen), weiterhin löste er das weiße Pferd mit dem Speckhals, das auch bei Mutter Even stand. Dieses Pferd leiht Diderick, sein Sohn, dort zu Steinheim und löste auch das graue Zelterpferd, das er in Lippstadt gekauft hatte; das gab er Kullen aus Alen.
4 M.	Alev v. Steinhorst in Münster	auf Anordnung des DvV
7 Sol.	Ritter-Ausrüster	Kauf eines Helms für DvV
8 Schilde	Friderik v. Heyrdeke	als hantgelt (Leibzucht) (1 Schild = 7 Sol.)
18 Sol.	Händler in Steinfurt	für Salz
2 Sol.	Händler in Steinfurt	für Schüsseln und Kannen für den Haushalt in Steinfurt
3 1/2 Sol	Händler in Steinfurt	für Mohnsamen am 1. Sonntag in der Fastenzeit
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters

4 M.	Everd v. d. Brincke für einen Sommermantel mit Kapuze. Everd van den Brincke hatte	
		das Geld vorgeschossen.
8 M.	Berde Benholte in Münster für Turnierzeug und einen eisernen Helm	
7 1/2 M.	Steffen Grotenhus für ein Gewand, von Steffen v. d. Grotenhus an einen Schneider in	
		Münster vorgeschossen.
5 M.	Händler in Alen	für Hafer
8 M.	Creden u. Plumen	in Alen für Malz (für Bierzubereitung) für Steinfurt
7 M.	Händler in Steinfurt für Butter und Käse für Steinfurt	
6 M.	Händler in Steinfurt	für Roggen für Steinfurt
8 M.	Frau Kerstiane	thom Vehove in Münster für ein Gewand mit Winterkapuze
5 M.	Dayeke Kerkerinch	in Münster für Leibzucht
6 M.	Revenen	Gewandschneider in Köln für Kleider
6 M.	Steffen Grotenhus	
2 1/2 M.	Mutter Even	Herbergswirtin des DvV in Münster
5 1/2 M.	Bernd v.d. Hamme	in Zendenhorst
3M+ 2S	Händler	1 1/2 Tonnen Heringe für Steinfurt (richtig wären 3 M + 6 Sol.)
22 Sol.	Händler	Stockfisch für Steinfurt
4 Sol.	Bäcker	für 2 Kuchen
8 Sol.	Henneken v. Telget	Schneider in Münster für ein Paar rote Hosen für DvV
11 Sol.	Carnap	in Drensteinfurt für "spikere" (Jagdspieße)
1 M	Händler in Münster	für Rehseile (Wildfanggeräte, Wildschlingen)
21 1/2 M	DvV	verschiedene Ausgaben des DvV
2M + 2S	W. Walraven	aus Anlaß der Beurkundung des Rechenschaftsberichtes
11 M.	DvV	versch. Ausgaben d. DvV: Differenz beim Rechenschaftsbericht
3 1/2 M	Gläubiger in Essen	um das Pferd auszulösen, das DvV dort verpfändet hatte, als er mit dem Grafen v. d. Mark während der Kölnischen Fehde jenseits des Rheins gewesen war.
		Ursprünglich hatte er dafür 8 Schilde erzielt.
Summe 1380: 311 Mark + 4 1/2 Sol.		
Ausgabe-Register Dietrichs von Volmerstein (DvV) 1381		
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
4 M.	Tyese van Buren	Weinhändler in Lippstadt, als DvV in die Kölnische Fehde zog.
5 1/2 M.	Sattler u. Ritter-	2 Sättel, Geräte, Ritterrüstung, 1 Sattel u. Geräte f. d. schwarze Pferd, das er
	Ausrüster	Bernd de Grutere abgekauft hatte und Theyme van Werne im Stalle
	in Lippstadt:	in Heessen hatte, sowie Zaumzeug f. das weiße Pferd,
		das er von Wylme v. Werne kaufte.
13 Sol.	Reisekosten in	nach Paderborn zu seiner Frau (Donnerstag nach Reminiscere = 14. März):
	Lippstadt	DvV mit 3 Pferden, Roleff Wedeghe 2 Pf., Gerd v. Vorseme 2 Pf.,
		Wilhelm Ruderloe 2 Pf., Zwanneneye 1 Pf.
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
5 G.	Reisekosten i. Paderborn	für sich u. seine Gesellen (2 Nächte) u. f. Frederich v. Horde u. dessen Gesellen.
6 G.	Hochzeitsgabe (?)	f. Frau v. Zwalenbergh, ihre 2 Jungfrauen Gertrude u. Beken,

		deren Gesinde u.d. Priester.
1 G.	Trompeter Fryssen	aus Anlaß der Hochzeit.
1 G.	Gesinde des Herrn	Frederich van Horde in Lipperode, auf der Heimreise, wo sie eine Nacht blieben.
4 M.	Reisespesen	Reise am Montag nach Oculi (18. März) nach Essen zum Grafen von der Mark
21 Sol.	Mutter Even in Münster	Reisekosten, die er vom Verwalter anforderte (Gründonnerstag).
3 M.	Vischer	Vischer zahlte in Münster an Dayeken Kercherinh für festgesetzte Leibzucht durch den Hof in Bochorst, damit DvV aus dem Banne kam.
6 M.	Lobbert van Avenstrote aus Rheda	for Karnappes spikere (Jagdspiesse) in Steinfurt
2 M.	Ernst van Werne	am Abend des Palmsonntags (= 6. April)
2 M.	Wilken Snobelen	aus Daverenberge
1 M.	Händler in Steinfurt	für Wein und Kraut für Steinfurt am Osterabend (= 13. April)
8 Sol.	Schneider	für ein Paar Hosen für DvV
6 Sol.	DvV	am Ostersonntag-Abend (= 13. April)
10 G.	DvV	14 Tage nach Ostern ritt DvV am Abend mit dem Grafen v. d. Mark nach Plettenberg und weiter mit ihm nach Vredeborgh u. Bilstein
4 G.	Wylken Walravene	als Zehrgeld, damit ritt er nach Köln u. holte für m. Herrin v. Zwalenberg den Wein.
5 G.	DvV	DvV ritt nach Alen und wurde Gevatter des Godeken de Vette
14 Sol.	Händler	für Schüsseln, die meine Herrin, geb. von Zwalenbergh, nach Heessen brachte.
3 M.	Bote	brachte Fische u. Wildbret, die Freunde DvV geschickt hatten.
4 G.	Meister Engelbert, Koch	des Grafen v. d. Mark, der in Heessen für DvV kochte und an den Pfeifer Everd.
2 G.	Lautenschläger	Raven von Kaynsteyn, von Frau v. Zwalenbergh mit nach Heessen gebracht.
2 1/2 M	Pferdehändler	in Münster für ein rotes Zelterpferd, das Henneke van Luneren (heim)-ritt.
4 G.	DvV	DvV ritt zum Grafen v. d. Mark nach Blankenstein. Er sollte mit ihm nach Preußen reiten. Sie ritten zurück nach Heessen, trafen unterwegs den Grafen von Redberg und überredeten ihn, den Grafen von der Mark nach Preußen zu begleiten.
7 G.	Reisekosten	für die Reise mit Diderich van Harme, Lambert Hake und dem Schreiber Elyas nach Bingen, wo sie mit dem Bischof v. Lüttich verhandelten, während der Graf von der Mark in Preußen war. Smalenbergh war damals noch unser Koch auf dem Schiff
1 Schild	Händler in Köln	DvV kaufte Ritter- (Pferde-) Taschen, als sie auf dem Rückweg durch Köln kamen.
5 G.	Reynerde u. Joh. Classe,	2 Brüder in Köln, für einen Wagen voller Krüge, die sie mit Wylke Walravene Frau von Zwalenbergh nach Heessen gesandt hatten.
11 G.	Hughen v. d. Voysse	seinem Hauswirt in Köln; Geld, das DvV ihm seit langem schon schuldete.
2 M.	Wylke Walravene	Er kauft Salz. DvV verlegte seinen Haushalt von Steinfurt nach Heessen.
22 Sol.	Getreidehändler	für die Pferde des DvV in Heessen.
1 G.	Knecht d. Mutter Even,	die der Frau v. Zwalenberg für den Saal in Heessen das Hirschgeweih sandte.
7 Sol.	Vischer	der kaufte dafür Talg für Heessen
3 M.	Weinhändler in Hamm	Wein, der nach Heessen gesandt worden war
4 M.	Jungfrau van der Laye	in Münster, damit DvV u. sein Gesinde aus dem Bann kommen.
2 M.	Mutter Even in Münster	Geld, das durch einen Boten nach Münster gesandt wurde.
9 Sol.	Hufschmied zu Hamm	
6 Sol.	DvV	als Wilke Walraven u. Vischer auf dem Grashove in Heessen waren.
4 M.	Jude Lose in Hamm	Bezahlung alter Schuld
1 M.	Holzeinkauf in	Kappenberg
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
6 M.	Dobben van der Wyck	in Münster
39 G. (!)	Patzen van den Strusse	in Köln für ein grünes Samtkleid und ein grün-gelbes Stück.
8 G.	DvV	gezahlt an DvV in Heessen

1 M.	Engelbert, dem Jäger	des DvV
5 M	Bernd de Grutere	in Hamm als Unterpfund (Anzahlung) für das schwarze Pferd.
2 G.	DvV in Soest	wegen Otteken van Herberne und Bertold Meyerinch, die dort gefangen waren .
4 Sol.	Händler in Heessen	für Salz und Talg
10 M.	Begräbniskosten der	Mutter des DvV: Kauf eines grauen Tuches, das gemäß ihrem Wunsch über ihren Sarg gelegt wurde u. damit Gott gegeben wurde.
2 M.	Frau Koteman in	Wiedenbrück
18 M	Brüder Benholt in	Münster: Auslösung des verpfändeten goldenen Gürtels
12 M	Händler in Münster	Einkauf von Käse und Butter für den Haushalt in Heessen
9 M.	Schneider	schwarze Trauerkleider für DvV und Frau - nach dem Tode der Mutter des DvV
3 M.	DvV	Jagdausflug mit dem Grafen von der Mark nach Gore und anschließend zu einer Fastnachts-Gesellschaft nach Münster.
2 M.	Hafereinkauf für Heessen	f. d. Pferde des Grafen v. d. Mark und seine Gesellen und die Pferde des DvV.
2 1/2 M.	Weinkauf	für Heessen und für Steinfurt.
7 Sol.	Pfaffen in Heessen	von dem Pfaffenpfuhl in der Marsch.
8 Sol.	für Wein, Weißbrot	u. Kraut als die Grafen Redeberge u. Spiegelberg, der Abt von Werden u. Herr Wilhelm van Buren in Heessen zu Gast waren.
4 Sol.	DvV	Verlust beim Würfelspiel am gleichen Abend.
5 M.	Herr Henrich Steffens	für Leibzucht
14 Sol.	Jungfrau Elisabeth v.	Dorringhen für Leibzucht
30 Sol.	Kulen t. Daverenberge	Zahlung auf Anordnung des DvV.
1 M.	DvV	Barauszahlung
2 M.	Vischer	kauft für den Hl. Christabend Stockfisch, Hering, Talg u. Kraut.
11 Sol.	Frau v. Zwalenbergh	die das Geld an ihre Jungfrauen u. deren Gesinde als offergeld weitergibt.
5 M.	Stalman in Münster	der das Geld für ein Gewand (?) ausgelegt hatte.
6 M.	Schneider in Münster	für eine Sommermantel mit Kapuze
8 M+3S.	Herman de Koster in	Münster für ein Pferd.
32 Sol.	Getreidehändler	Roggen für Heessen.
6 M.	Schneider in Münster	für einen Wintermantel mit Kapuze.
32 Sol.	Zwedere Hupen in	Daverenberge
20 M	Wilke Walraven	Vermutlich Zahlung an Wilke Walraven, Amtmann des DvV.
28 M.	DvV	Reise mit dem Grafen von der Mark nach Kreuznacht zur Hochzeit des Grafen v. d. Mark mit der Tochter des Gf. v. Sponheim. Begleiter: Graf von Redberghe, Bernd von Horde, Frederich von Horde.
4 M.	Wylme van Werne	hantgelt (Anzahlung, Unterpfund) für das Schimmelpferd.
3 M.	Bertold van Schuren	dem Alt-Schulten zu Hamm.
4 1/2 M.	Händler	für eine Tonne Butter
7 M.	Ernst von Werne	
20 M.	Wilke Walraven	als Rekerde und Vischer drüben (in Steinfurt ?) waren.
8 M.	DvV	als DvV nach Duisburg und nach Ruhrort ritt.
2 M.	Weinhändler in Hamm	als Frau v. Zwalenbergh, Frau des DvV, die 4. Nacht in Heessen war.
10 M.	DvV	als er zum Hofe (des Bischofs ?) nach Münster ritt.
Summe 1381: 338 Mark		
Ausgaben-Register Dietrichs von Volmerstein (DvV) 1382		
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
5 G.	Schreiber des	Bernd v. Horde für Bier aus Hofgeismar; das kam nach Heessen

3 M.	DvV	da ritt er nach Geseke wegen des Landfriedens.
8 Sol.	Hufschmied zu	Hamm für das Beschlagen der Pferde des DvV.
11 Sol.	Ritter-Ausrüster	Hosengürtel (lendemeyr) für seine Rüstung
16 G.	Wilke Walravene	der damit nach Köln ritt u. für DvV Schuhe, Rittersporen u. "Kleinodien" für d.
		Helm kaufte, dazu ein grünes Seidentuch wegen des Hof-Festes zu Duisburg,
		zum Stechen und zum Turnieren, als man die Gemahlin des Grafen von der Mark nach Hause brachte.
6 Sol.	Schuhmacher	gleichzeitig noch zwei hohe Reitstiefel fürs Turnier.
9 Sol.	Schneider	sowie noch ein Paar Hosen für DvV für den Besuch bei Hof.
22 1/2 G.	Reisekosten	in Duisburg bei Hofe m. s. Gesellen. Bei ihm waren: DvV mit 2 Pferden,
		Roleff Wedege 3 Pf., Voseken 2 Pf., Godeke van den Berge 2 Pf., Gerd van
		Dasbeke 1 Pf., Walraven 1 Pf., d. Schreiber 1 Pf., de Hucht 1 Pf., Zwanneneye
		1 Pf., de Schroedere 1 Pf.. Mit i. d. Herberge: Herr Bernd v. Horde, Herr
		Frederich v. Horde, Junker Wilhelm v. Buren m. ihren Gesellen; alle wurden
		gleich gehalten. Über der Abrechnung waren Cord Krakerugghe, Fosseken
		und der Schreiber des Herrn Bernd von Horde.
3 1/2 G.	Reisekosten	in Essen auf dem Nachhauseweg vom Hof (in Duisburg) am ersten Donnerstag
		der Fastenzeit (20.2.)
25 G.	Verwalter u.	kauften Stockfisch, Mandeln, Feigen, Kraut, Weißbrot u. Talg für Heessen,
	Vosseke	als alle wieder von dem Hof zu Duisburg zurückkamen und die Herren Bernd
		und Frederich van Hoerde und der Junker von Buren mit ihren Gesellen zu
2 G.	DvV	Nacht in Heessen blieben. in Heessen am 1. Sonntag der Fastenzeit (23. Febr.)
2 G.	Walravene	für Hafer für die Pferde in Heessen.
3 M.	DvV	DvV ritt mit dem Grafen von der Mark nach Hemerde und weiter nach Soest
		und waren die ganze Zeit zusammen, um den Landfrieden zu "machen"
		über der "edertune".
29 G.	Schulte v. d. Berge	er war Richter in Hamm für Wein, für den er die Zahlung vorgeschossen hatte.
2 1/2 M.	DvV	Geld, das er sich am 17. März nach Münster nachschicken
		ließ, wo er sich mit seinen Gesellen und 11 Pferden aufhielt.
2 G.	Musikanten des	Grafen von Mörs, ausgezahlt in Münster.
54 G.	Reynard u. Johan	Classe, Bürger von Köln, für Wein und Kraut, wofür sie die Zahlung gestundet
		hatten, als DvV seine Frau, geb. von Zwalenbergh, nach Hause geholt hatte.
4 G.	Otto van den	in Münster wegen des Pleyte aus Minden und des Schaperode aus Dortmund.
	Wyngharden	
2 G.	DvV	ausgezahlt am Mittwoch nach Ostern (9. April).
4 G.	Vischer	für Wein und Kraut, in Heessen, am Osterabend (5. April)
30 M.	Bertold van	in Bochem, was Stomelere bekannt ist. Zeugen der Zahlung: Gerlach Bunsel,
	Schuren	Godeke de Richere und Rekert Knypinges, Bürger zu Hamm.
1 M.	Händler in	Münster Kauf von Wildschlingen (reesele).
4 M.	Schneider Goderde	zum Kauf von Sommerkleidern für DvV
3 M.	Dobben v. d. Wyk	in Münster; Zahlung auf Anordnung des DvV.
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
10 M.	Heydenreich	als Brautschatz (Mitgift) für Aleke, Tochter des Steffen van
	Pikenbroke	den Grotenhus; das Geld brachte Walraven nach Porteslere.
8 M.	Jude Losen in	Hammund dessen Brüder wegen alter Schuld des DvV.
		Mitüberbringer des Geldes: Herman de Veddere und Rekert.
3 G.	DvV	DvV ritt nach Herringen, wo er Gevadder des Diderich Volenspetes wurde,

		weiter nach Lünen mit Lobberte van Vorseem u. gegen Abend zum Hause des
		Wikkede v. d. Vyrbeke. Am Montag ritt DvV mit Lobbert v. Vorseem, Johan
		van Summeren und Wikkede van der Vyrbeke nach Hörde zu Lamberte Haken,
		am Abend ritten sie weiter zum Kloster nach Heyrdeke. Dort fanden sie
		Nevelinghe van den Hardenberge, Bernd Ovelacker und Oustinghe und Herman
		van den Vorst, blieben drei Nächte in Heyrdeke u. tanzten u. feierten im Kloster.
5 G.	Kloster + Herberge	in Heyrdeke. DvV mit 2 Pferden, Vosseken 2 Pferde, Kule 1 Pferd, der Schreiber
		1 Pferd, u. ritten von dort nach Velist (Villigst), nahmen mit sich Herrn Sobben
		und seine Frau und ritten nach Altena zu der Frau v. d. Mark, der Frau von
		Nassau und der Frau von der Lecke und waren die ganze Zeit zusammen,
		hatten die Frauen zu Gast im Hause der Engelen im Dorfe Altona.
3 1/2 G.	Gasthof in Altena	Kosten für das Gelage und die Pferde. DvV ritt von dort mit Lobbert van
		Vorseem, Cord van Elverfelde, Wikkede van der Vyrbeke u. Johann v. Summern
		nach Summern zum Jagen.
8 Schilde	Freder. v. Heyrdeke	als hantgelt
3 M.	Ernst van Werne	in Heessen.
4 M.	Wesele van Galen	in Heessen - zur gleichen Zeit.
30 G.	DvV	DvV ritt mit dem Grafen v. d. Mark, dem Grafen v. Redberge, Herrn Bernhard
		und Herrn Frederich v. Horde zum König von Frankreich nach Paris.
26 G.	Patzen v. d. Strusse	in Köln für ein goldfarbenes und ein seidenes Tuch; dazu
		brachte er ein blaues Leinentuch für das Bett meines Hern.
9 M.	Bernd Benholt	für Turnierzeug.
2 1/2 M.	Herman de Veddere	Differenz beim Rechenschaftsbericht
18 Sol.	Vischer	der damit Talg für Heessen kaufte.
3 M.	Teleken Lysen	aus Hamm
5 M.+2 S	DvV	als DvV von Frankreich zurück kam u. mit dem Grafen v. d. Mark
		nach Arnheim weiterritt.
6 1/2 M.	Hollemann	Auslösung des grauen Pferdes in Hamm. Das verpfändete Pferd in Duisburg
		stand dort so lange, wurde nie satt und verendete. Das Geld war vertan.
6 G.	Otteken v. Herbene	und Bertold Meyerinch, die in Soest im Gefängnis saßen.
10 M.	Herman de Veddere	Amtmann des DvV, aus Anlaß des Rechenschaftsberichtes.
17 M.	Wilme van Werne	für das weiße Pferd, das sein Sohn Dietrich ritt.
4 1/2 M.	Pfeiffer/Musikant	des Grafen von der Mark für ein Marder - Futter (Fell).
2 M.	DvV	DvV und Lobbert van Vorseem reiten zur Jagd nach Gore.
4 M.	Jude Bonifas	Spielverlust beim Würfeln in Heessen.
2 M.	Ottesloesche	in Wiedenbrück
4 1/2 M.	Weinhändler	für Wein für Heessen
1 M.	Bäcker	in Hamm für Weißbrot.
2 M.	Schneider	Wesel v. Goderde für Kleider für DvV
3 M.	Gebrüder Benholt	in Münster
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
9 Sol.	Schneider	ein Paar Hosen für DvV.
8 G.	DvV	ausgezahlt in Heessen am Nikolaustag (6. Dez.)
4 M.	Dobben v. d. Wyck	in Münster
3 M.	Müller Henneken	in Heessen an vereinbartem Lohn
15 Sol.	für Hopfen	
11M+2S	großer Jakob	in Hamm: Kredit für Trauerkleider für DvV u. Frau, nach dem Tode

		der Mutter des DvV.
11M+4S	Walraven, Vischer	und Hundesteghe: Einkauf von Käse, Butter, Stockfisch und Talg in Münster.
30 M.	reicher Meyneken	bezahlt "in diesem Jahr".
5M+11S	DvV	der damit nach Münster ritt.
1 M.	dem gruter in	Hamm bezahlt in Vrylwick für grut (= Porß, wilder Rosmarin)
5 M.		für Roggen und Malz
16 Sol.		für Hafer
27 1/2M	Ochsen f. Heessen	gekauft in Münster v. Herman de Veddere, Vischer, Stomelere u. Hundesteghe.
7 M.	f. Käse und Butter	gekauft zur gleichen Zeit in Münster von den 4 Beamten.
8 M.	Rolev van Sturlo	einem Burgmann des Grafen v. Limburg, der DvV an den Pranger stellen wollte.
3M+1 S	DvV	DvV ritt mit dem Grafen v. d. Mark nach Wohlbeck zum Bischof Heydenreich von Münster, wo sie mit ihm den Hl. Christabend und den Tag mit einem Hochstift verbrachten.
14 Sol.	Jungfrau v. Döring	als Leibzucht
5 M	Herr Henrich	Priester zu Hamm als Leibzucht. (das Geld erhalten von Bernd Hagenkotte und de Rode aus Suthesne (= Süd-Heessen)).
	Steffens	
Summe 1382: 409 Mark + 5 Sol.		
Ausgaben-Register Dietrichs von Volmerstein (DvV) 1383		
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
18 Sol.	Bernd Benholte	hantgelt
2 M.	Schneider Everd	zu Hamm
18 Sol.	DvV	DvV ritt zum Grafen von der Mark nach Hemerde zum Abschluß der Landeshut.
2 M.	Ernst van Werne	Stomelere überbringt das Geld
2 M.	Wilhelm v. Werne	
2 Sol.	an den Freigrafen	
5 M.	Frau d. Bernd v.	Grutere hantgelt wegen des schwarzen Pferdes - gezahlt zu Kamen
6 M.	Rotgher v. Galen	für den Kauf eines Pferdes, das von DvV in Steinfurt dem Musikanten des Gf. v. d. Mark geschenkt wurde.
12 M.	Rekerde + Gobeles	Moneke zu Hamm
4 M.	Wesele van Galen	zu Hamm
20 M.	DvV	als er mit dem Grafen von der Mark Horneburg belagerte.
8 M.	Schneider	in Münster für Kleider für DvV.
3 M.	dem Juden Losen	in Hamm
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
9 M.	Diderick Harmen,	d. Alten für ein schwarzes Pferd.
3 M.	Mutter Even	in Münster
16 Sol.	Hufschmied	in Hamm fürs Beschlagen der Pferde des DvV.
15 M.	Henneke d. Lunen	zu Hamm für eine alte Schuld (= 1. Position in 1380) gegenüber Bertold Pentelich.
8 G.	Rekerde	Geld erlöst aus einer Erbschaft und wohl Lohn an Rekerde.
2 M.	Kauf von Salz	in Hamm
10 Sol.	DvV	aus einer Erbschaft, ausgezahlt an DvV im Hause der Elisabeth Teyeken.

1 M.	Weineinkauf	
7 Sol.	DvV	Geld aus einer Erbschaft
8 Sol.	DvV	Geld aus einer Erbschaft
3 Sol.	Hufschmied	zu Hamm Geld aus einer Erbschaft
3 1/2 S.	Talg - Einkauf	Geld aus einer Erbschaft in Barchusen; das übrige Erbe (Pferde + Kühe) hatten die Horneburg'schen bereits genommen.
4 M.	Gerwen v. d.	Sungherne für Leibzucht
3 1/2 M.	Diderich v.	Zwanesbolle in Lünen als Anzahlung (hantgelt).
3 M.	DvV	um nach Blankenstein zum Grafen von der Mark zu reiten.
2 1/2 M.	Schneider Everd	für einen schwarzen Mantel für DvV.
4 M.	Mulsenberg	als Anzahlung (hantgelt).
32 Sol.	DvV	um nach Arnsberg zu reiten.
5 M.	Rekerde + Gobeles	Moneke für Hafer
4 1/2 M.	Herman de Veddere	Einkauf von Malz
4 M.	Bernd d. Droghen	Er ist Bruder des Johann und des Heinrich Droge, Gerichtsmänner zu Camen.
15 Sol.	Herman de Veddere	Abrechnung beim Rechenschaftsbericht.
13 Sol.	Herman de Veddere	für Salz - Einkauf in Heessen.
3 1/2 M.	Hufschmied	in Hamm für die Auslösung des Schimmelhengstes
3 M.	Brune v. Hemerde	(Leibzucht)
22 Sol.	DvV	als er nach Hoerde zum Grafen von der Mark ritt.
17 1/2 M.	Clawese Lymborge	für Weinkauf zum Mitsommerfest (24. Juni) in Heessen. (+ Hammelfleisch)
30 Sol.	Schneider	für ein grünes Gewand für DvV
6 Sol.	für Kraut	zur gleichen Zeit
8 M.	Käse und Butter	
8 Sol.	DvV	Geld aus dem Verkauf eines Hammels behielt DvV (24. Juni).
13 1/2 S.	Vischer	Talg und Salz für Heessen
6 M.	Einkauf von Malz	für Heessen.
8 M.	Schneider	für ein weißes u. ein grünes Kleid für . Frau Zwalenberghu. für Neyse
4 M.	Schneider	in Münster für Sommerkleider.
24 M.		dem reichen Meyneken zu Hamm (Bezahlung alter Schuld).
Summe 1383: 221 Mark + 3 Sol.		
Ausgaben-Register Dietrichs von Volmerstein (DvV) 1384		
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
5 M.	Rekerde Moneke	zu Hamm für Hafer ?
12 Sol.	Vischer	für Salz-Einkauf
2 M.	Rentmeister u.	Vischer: Ausgaben in Steinfurt
4 M.	DvV	Ausgaben während der Besuche in Steinfurt
4 S.	Hannes Toynyes	
22 S.	Landarbeiter	für Salz, Talg zur Ernstezeit in Steinfurt für die Pflüger, Mäher und Hauer.
7 M.	DvV	DvV ritt damit nach Soest, wo man ihn "satte" (pfändete).

2 M.	roter Diderich in Hamm	grud (11 S.), lederne Beinkleider, Schuhe (16 S.); Restschuld: 3 Sol.
21 S	Frederich Borgese	in Meltene: Abrechnung: Summe der alten u. neuen Schuld: 28 Sol.;
		Aufrechnung für Pflüge, Holz u. Dünger: 21 Sol. (Restschuld: 7 Sol.)
12 G.	DvV	Jude Vives aus Dortmund
4 G.	DvV	v. Getreidehändler Rekerde zu Hamm: Mit dem Geld ritt DvV nach Duisburg
		u. nach Ruhrort zum Grafen v. d. Mark. Der Bischof v. Köln lag zu Ordingen,
		der Graf v.d. Mark zu Ruhrort u. verhandelten am Hl. Johannistag (29. 8.).
		DvV verlor von dem Geld beim Würfeln 8 Gulden an Herrn von Arberg.
8 1/2 M	DvV	ausgegeben in Mutter Even's Haus in Münster und in Benholts Haus
		während seiner Gefangenschaft in Soest, als er Steinfurt verpfändete.
5 M.	DvV	das Geld kam vom Hof der Moneken zu Hamm und wurde DvV nach Soest
		gesandt (ins Gefängnis ?)
10 1/2 S.	Hufschmied	in Hamm
5 M.	DvV	Beträge erhalten von der Meyerschen in Twenhoven (2 M.); einem Wechsel
		von Nolken, Sohn der Daverenbergesen (2 M.), vom Sohne der alten
		Frau von Bochem (1 M.).
4 M.	DvV	Geld von der Freilassung der Tochter der Penningschen
5 G.	DvV	Geld vom 1. dinctal, dem Hof Bangarde bei Steinfurt.
100 G.	Rotgher Munttekene	aus Dortmund, der dieses Geld geliehen hatte, als DvV in Soest im Gefängnis
		lag. Zeugen der Zahlung waren: Lobbert van Vorseme und Bernd van Galen.
2 G.	DvV	Ausgaben des DvV in Dortmund.
10 G.	Frederike v. Heyrdeke	als hantgelt (Zahlung ans Kloster ?)
5 G.	Ludeken van Lette	hantgelt
10 G.	Wesele van Galen	Abrechnung beim Rechenschaftsbericht.
20 G.	Rekerde Moneken	zu Hamm, der das Geld geliehen hatte, als DvV in Soest im Gefängnis lag.
4 G.	Herman dem Raede	für ? ? ?
10 G.	Gerwin v. d. Sungherne	für Leibzucht
18 G.	DvV	DvV ritt mit Lobbert Narholt u. Jacob de Hucht nach Kleve zum Grafen v.
		Kleve, der ihm einen Schimmelhengst schenkte, den A.v.Nyehusen erhielt.
11 Sol.	Vischer	Einkauf von Talg für Heessen.
5 M+3 S	Vischer	Butter und Käse aus Münster.
15 Sol.	Jungfrau von Döring	für Hafer (Leibzucht)
15 M.	d. reichen Meyneken	in Hamm für alte Schuld gezahlt in diesem Jahr.
3 M.	DvV	DvV ritt mit dem Grafen von Tekeneborg, dem Herrn von Stenforde und
		mit dem von Solmes zum Bischof von Uterkt nach Grolle und verhandelte
		dort wegen des Burggrafen von Stromberg.
Summe 1384: 173 Mark und 8,5 Sol.		
Ausgaben-Register Dietrichs von Volmerstein (DvV) 1385		
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
4 M.	Mulsenberge	hantgelt (Anzahlung)
5 M.	Direrike vam Zwanesbolte	wegen der Angelegenheit Lambert van Hovele
14 Sol.	DvV	DvV ritt nach Hoerde zum Grafen on der Mark
24 G.	DvV	als er zurückkam vom Feldzug gegen Kassel
36 G.	Weihbischof	um den Kirchhof zu weihen
10 G.	Herr Bellebruggen	von der Erzdiakonie über Heessen, Bockum, Dolberge
5 G.	Herr v. Solms	wegen der Erzdiakonie über Steinfurt

10 G.	Stefen v. d. Grotenhus	hantgelt
30 G.	Patzen van den Strusse	in Köln (für Kleidung)
6 G.	Gerwin v. d. Sungherne	(Leibzucht)
12 G.	Frau d. Bernd d. Grutere	zu Kamen (Teilzahlung für ein Pferd)
6 G.	Schwestern v.d. Laye	in Münster, die DvV in den Bann gebracht hatten
10 G.	Dayeken Kerkerinch	die DvV wegen des Hofes in Bochorst in den Bann gebracht hatte.
8 G.	DvV	DvV ritt mit dem Grafen von der Mark nach Lippstadt.
6 G.	DvV	für einen grauen Mantel und für blaue Leinwand, sowie blaue Leinwand für Gerd van Dasbeke.
		DvV ritt nach Aachen zur Wallfahrt (um vom Bann loszukommen).
8 G.	DvV	Reisekosten - Zehrgeld für die Reise nach Aschen.
12 G.	Dame van Nyenhusen	hatte an Henrich van Dortmunde in Soest als Unterpfund dieses Geld gezahlt, um DvV aus dem Gefängnis zu bekommen. Daeme v. Nyenhusen u. de Rode hatten gebürgt.
9 G.+4S	DvV	DvV ritt zu einerm (militärischen) Einlager in Essen wegen des Grafen von der Mark - zusammen mit Lambert Haken und anderen - an einem Sonntag in der Fastenzeit (26. Febr. 1385).
22 G.	Ritter-Ausrüster	für das Turnier in Hamm: ein vergoldetes Zaumzeug aus Ketten und eine Armspange. Auch der Graf von Rittberg, Friedrich von Hoerde und Lobbert von Vorseem hatten solche Stücke.
16 G.	DvV	Ausgaben des DvV während dieses Turniers in Hamm
3 G.	DvV	persönliche Ausgaben des DvV in Heessen.
6 M.	DvV	Ausgaben des DvV während des Turniers in Heyrdeke.
6 M.	DvV	Zahlung an den (Bischofs-)Hof zu Münster, wo DvV als Schöffe auftrat.
6 M.	Frau des	Steffen v.d.Grotenhus
6 M.	Frederik van Heyrdeke	(Leibzucht)
5 M.	DvV	DvV ritt mit dem Grafen von der Mark nach Lüdinghausen, wo sie die Kirchen "upslogen und begrepen dar de kost".
6 M.	DvV	Kosten für Logie u. Kleider fürs Turnier in Hofgeismar, "wo man das Zaumzeug des Rosses bedeckte zum Stechen und zum Turnieren".
11 1/2 M.	für Ochsen	die man in Münster gekauft hatte.
8 M.	Junker Zercke van Baick	
8 M+2 S	für Käse und Butter	
3 M.	für Malz,	gekauft in Heessen
1 M.	für Talg,	gekauft von Vischer
(3 M)	6 Schweine statt Geld	an Rekerde in Hamm: Begleichung alter Schuld. Wert: 3 Mark
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
10 M.	dem reichen Meyneken	in Hamm aus alter Schuld.
8 M.	DvV	DvV ritt damit nach Soest
1 M.	Bernd Be(n)holte	für einen eisernen Helm für DvV
18 Sol.	Frau Margarete de Huchte	zu Hamm
12 M.	Wilhelm van Ruden	in Hamm für ein Gewand, für welches Rekerd gebürgt hatte.
5 M.	Rekerd in Hamm	für Hafer
6 M.	Vischer kauft	in Münster Käse und Butter
4 M.	Brune van Hemerde	für Leibzucht aus Broke (= Volmersteiner Besitz in Heessen).
14 Sol.	Jungfrau von Döring	Leibzucht aus Almelinch
23 G.	Reise- u. Turnierkosten	des DvV fürs Turnier in Köln, zu dem Herr von Arborgh geladen hatte.

29 Sol.	DvV	Verbrauch des DvV, ausbezahlt zu Weihnachten (24. Dez.)
12 M.	Kulen zu Daverenberge	Begleichung alter Schuld
5 M.	Roggen + Hafer	
6 M.	Käse und Butter	
3 M.	DvV	persönlicher Verbrauch des DvV
9 M.	Riven in Widenbrück	Bezahlung alter Schuld
Summe 1385: 294 Mark und 3 Sol.		
Ausgaben-Register Dietrichs von Volmerstein (DvV) 1386		
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
5,5 M.	DvV	Einnahmen aus der Ölmühle, die DvV einzog und behielt.
10 G.	DvV	Einnahmen aus dem Lehngut des Johanne van Valenbergh, das Geld behielt DvV.
8 M.+1S	Vischer	Ausgaben für Butter und Käse. In diesem Augenblick ritt DvV mit dem Grafen v. d. Mark nach Paris zum König von Frankreich.
10 G.	Frederik von	Heyrdeke hantgelt
2 M.	Jungfrau Drude	Lohn an die Hofdame (?), Magd (?) des DvV.
20 G.	DvV	DvV reitet zum Grafen von der Mark nach Vredeborgh.
8 M.	Hegenscheyden	wegen Lambert Haken
2 G.	Waffenhändler	Kauf in Münster eines eisernen Helms und von zwei Wappenhandschuhen.
6 M.	Schneider	für einen doppelten (zweifaltigen) grünen Mantel für DvV.
1 M.	Möbeltischler (?)	für einen roten Tuchbehang einer Rückenlehne, die im Saal in Heessen hängt.
8 Sol.	Gerwin van der	Sungere, dem Pfarrer (Leibzucht)
3 G.	Kranen van Bygee	
50 G.	Rotghere Muteken	Rückzahlung des Kredites, den DvV aufgenommen hatte, als er mit dem Grafen v. d. Mark nach Paris geritten war.
26 S.	1 Faß Bier	aus Hofgeismar als die Gräfin v. d. Mark, ihre Mutter (= Frau v. Sponheim) in Stromberg waren, dann nach Heessen kamen, auch Herr Diderich v. d. Mark, der Graf v. Rittberg mit Sohn u. Herr Frederich v. Hoerde kamen.
5 M.	Wein für Heessen	aus Anlaß des oben genannten Besuches
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
2 M.	Lebensmittel	Kraut, Stockfisch, Schüsseln, Kannen u. Weißbrot, aus Anlaß dieses Besuches.
18 G.	DvV	DvV begleitet die obige Gesellschaft nach Hoerde und weiter nach Wetter.
2 G.	Hufschmied	in Hamm
10 G.	DvV	DvV ritt nach Wetter, wo er mit dem Herrn von Limburg u. Engelbert Sobbe verhandelte, mit denen er vor Gericht uneinig gewesen war, u. die Sache nun vor Herrn von Renneborgh, dem Abt von Werden, verhandelt wurde.
10 M.	Kulen thom	Davereberge in Heessen
20 G.	DvV	Der Rentmeister ritt damals nach Köln
11 G.	Fuhrleuten	die ein Faß Wein nach Heessen brachten, als man Frau von Limburg nach Hause (d. h. nach Heessen) brachte.
4 1/2 M.	Wachs	das der Verwalter, Vischer und de Hundesteghere in Münster kauften zur Zeit,

		als man die Frau d. DvV, geb. Gräfin v. Limburg, nach Heessen brachte.
21 G		für Kraut (Gewürze), das der Verwalter in Köln kaufte.
10 Sol.	Reisekosten	des Verwalters für den Weg nach Köln und zurück
3 M.	Mulsenberg	hantgelt
18 Sol.	für eine Säge	die Henneke de Vischer kauft
3 M.	für Hafer	den Vischer kauft.
3 Sol.	gezahlt an Zander	dem (Hof-) Narren
3 Sol.	dem Seifensieder	
22 Sol.	für Krüge, Kannen	die (Frau) Wisse in Soest kaufte
2 Sol.	den Wächtern	von Schloß Mark
5 M.+2 S.	Kerstiane	zu Veehove wohnhaft in Münster für eine Kapuzenmantel.
37 Sol.	Lisbeth v. Döring	für Hafer (Leibzucht)
23,5M+1S	Rekerde	in Hamm für Hafer, wofür man Rekerde die Zahlung geschuldet hatte.
4 M.	Brune van Hmerde	Bele zahlt direkt an Brune die ihm zustehende Leibzucht aus dem Hofe Broke.
14 Sol.	Jungfrau v. Döring	Godeke zahlt an v. Döring die ihr zustehende Leibzucht aus Almelinch.
3 M.	Ruter zu Hamm	Schulte Everd/Heessen zahlt direkt an Ruter wg. des Schraiers aus Gemen.
8 M.	Vischer kauft	in Münster Butter und Käse für Heessen
24 M.	Everd Steffen	Bezahlung alter Schulden.
2 M.	für Kleidung	
21 1/2 M.	Rekerde zu Hamm	für Hafer, der Betrag war gebürgt und gestundet worden.
Summe 1386: 249 Mark + 9 Sol.		
Ausgaben-Register Dietrichs von Volmerstein (DvV) 1387		
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
118 G.	Theyme van Werne	dinchtal für Vischerinch
25 1/2 G.	DvV	Eigenverbrauch
24 M.	Everd Steffens	zu Hamm
56 G.	de Kragerugghe	um die Wildpferde, die Theyme von Werne in Heessen genommen hatte, wieder zu bekommen.
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
12 G.	Rekerde zu Hamm	für Hafer
6 G.	Rotgher Mutekene	hantgelt
10 G.	Federich zu Heyrdeke	hantgelt
15 G.	Steffen v. d. Grotenhus	
40 G.	DvV	wegen Else Lysenborn, als Lobbert van Vorseem drüben war.
8 Sol.	Sattler	für einen Sattel, gekauft in Hamm.
4 G.	DvV	Hincke begleitet DvV bei dem Ritt nach Redberge, wo Lambert van Hovele heiratete und DvV dafür dem Hincke 4 Gulden seiner Jahresabgaben erließ.
15 1/2 M	für Käse und Butter	für Heessen, gekauft in Münster.
6 Sol.	DvV	DvV kauft eine graue Satteldecke.
8 M.	Henrike Lappen	wegen des Henrik Knypping
18 Sol.	Maurer + Dachdecker	zum Dachdecken des alten Saales in Steinfurt und des Stalles in Heessen.

2 M.	für Malz	
3 Sol.	für Nägel für	Dachdeckerarbeiten am Stall in Heessen
12 Sol.	DvV	persönlicher Verbrauch des DvV
2 G.	DvV	Hörigentausch : DvV erhält den Nolken (= Bruder des Schulden von Zwederinch) im Tausch gegen den Bruder des Schulden von Dalhove, u. z. von Lobbert von Vorse. Diesen Nolken tauscht DvV beim Herrn von Neyhem gegen Schoken, den Fischer und erhält noch 2 Gulden.
130 G.	Theyme von Werne	dinchtal to Vischerinch.
8 G.	Frau d. Bernd v. Grutere	in Kamen als hantgelt (Teilzahlung für ein Pferd)
20 G.	DvV	ausgezahlt durch de Stomelere und den Freien zu Bekedorpe an DvV in seiner Herberge in Hamm
7 G.	Kürschner Gerd in Essen	
12 Den.	2 Sporen	
Summe 1387: 280 Mark + 3 Sol.		
Ausgaben-Register Dietrichs von Volmerstein (DvV) 1388		
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
6 M.	Jacope den Huchte	6 M bezahlte Wynneken der Vrien (Vrye) als Jahrespacht für den Hof Stockeye in Vokkinchusen; der Betrag wurde an Jacobe den Huchte gezahlt, um damit das Zelterpferd der Frau vV. auszulösen.
9 G.	Patzen v. d. Strusse	Pfandbetrag: 9 Gulden.gezahlt an den Kölner Patzen v. d. Strusse.
16 Sol.	Hannes Overwater	für Hafer an Elisabeth v. Döring als Leibzucht
29 Sol.	DvV	Stedegelt, haudegelt, kotenschulte aus Steinfurt, das DvV erhielt, als er in der vede by dem Wissen war.
7 M. 3 S.	DvV	Eigenverbrauch des DvV
60 G.	Wilhem van Buren	Kauf des braunen Hengstes
5 G.	DvV	Eigenverbrauch (Beide Beträge, 60 + 5 G. , waren von Rutger Mutekene geliehen worden.)
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
65 G.	Rutger Mutekene	Rückzahlung des obigen Kredites (aufgenommen für den Kauf des braunen Hengstes)
8 G.	Henriche Lappen	wegen des van Knippings
30 G.	Rentmeister	Rentmeister reitet damit nach Köln
6 G.	Gerd v.Sun(e)ber(e)n	Leibzucht an den ehemaligen Pfarrer
4 G.	Rentmeister	Aufenthaltskosten in Köln wegen des Prozesses gegen Bruno van Hemerde
12 G.	Patzen van der Strusse	gezahlt für Kleider
10 G.	Schneider van Tynne	für einen langen grünen Mantel mit Spangen, den DvV dem Trompeter des Grafen von Kleve schenkte.
2 Sol.	Suttorpe	Abschlußzahlung
1 G.	Hofschmied	Beschlagen der Pferde
4 Sol.	Talg f. Haushalt	
65 G.	Juden Vivese	an den Wucherer Vivese in Dortmund; das Geld dazu war geliehen worden

		von Rutger Mutekene.
20 G.	Woltere v. Heringen	wegen des Henrich van dem Deypenbroke, den der Drost Heydenreich vor Jahren dem DvV versprochen.
10 G.	Toneyse van	Scheydingen als DvV im Gefängnis war. Überbringer: Lambert Haken
3 G.	DvV	der mit diesem Geld nach Hoerde ritt
4 Sol.	Villewulve	Villewulve ist der Bote des Grafen von Rietberg.
60 G.	D. v. Nyenhusen	Wisse brachte sie Daeme nach Soest als Teilrückzahlung d. Kredites von 150 G.
6 M.	Käse und Butter	
3 M.	DvV	Geld gesandt an DvV in Hoerde.
15 Sol.	Salzeinkauf	in Hamm.
28 Sol.	Jungfrauen	van der Laye, s. o. Pfandgläubiger des DvV
8 G.	DvV	Erhalten aus dem Freikauf der Styne Lippe, Tochter des Haseke Lippe aus Warendorf.
6 G.	DvV	DvV ritt mit dem Geld nach Lippstadt zum Grafen von der Mark, der sich dort mit dem Lobberte Westphalen versöhnte; dabei wurden die Knechte Rekert van Bonen und Wilbrande van Broke ausgetauscht.
8 M.	Schneider in Münster	für Kleidung
2 G.	DvV.	Eigenverbauch
2 G.	Godeken Kelppe	
4 Sol.	Talg f. Heessen	Geld aus dem Erlös des Erbes der Schwester des Koches Gesen.
8 M.	Moneken	für Hafer
15 1/2 G	Schneider in Münster	für ein grünes Gewand für DvV, mit Mantel, Kapuze und zwei Hosen.
6 G.	Moneken in Hamm	
8 G.	Schneider	für ein grünes Gewand, Mantel mit Kapuze für Frau v.V.
7 1/2 Sol	Schneider	für weißen englischen Stoff für ein Unterkleid (Frau v.V.)
12 G.	DvV	damals in Hoerde, u. z. für einen Panzer (Harnisch)
2 G.	Waffenschmied	für einen Eisenhut (Waffenschmied Benholt in Münster)
5 G.	DvV	Sattelzeug für den schwarzen Hengst, den ihm der Graf von der Mark in Hoerde gegeben hatte.
3 G.	Koch Belen	in Hoerde für Wein
6 G.	Frau de Gruter	nach dem Tode ihres Mannes; in Kamen.
10 G.	Friedrich Herdecke	als hantgelde
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
8 G.	DvV	damit ritt er nach Hoerde zum Bischof von Münster, der aus Alen kam.
20 G.	Steffen v. d. Grotenhus	der seine Frau in Heessen abholte.
1 G.	für 2 Kuchen	die schickte Frau v.V. nach Unna zur Frau des Rotgers Mutekens.
5 G.	Vischer	der damit Salz kaufen sollte
12 Sol.	DvV	für den Jagdausflug nach Drensteinfurt mit Lobberte van Vorseme u. Goddeken van Summeren
8 Sol.	Hundestege	für Hausreparatur
4 Sol.	Teyeken Metten	
5 Sol.	Gf. Rietberg	
10 Den.	Crusen	
2 Sol.	Belen zum Graven	
Summe 1388: 271 Mark + 3 Sol. + 4 Den.		

Ausgaben-Register Dietrichs von Volmerstein (DvV) 1389		
Betrag	bezahlt an	Kommentare des Rentmeisters
10 M.	Johan van dem Broke	aus Daverensberg
4 M.	Cord Krakeruggen	zahlte DvV für ein Pferd, das er Wilhelm v. d. Ruderlo gab.
18 G.	DvV nach Hoerde	wo er zu Weihnachten (1388) war.
3 G.	Brochus zu Alen	als hantgeld
7 Sol.	Handwerker	Schleusenarbeiten an der Ölmühle: an Säger, Meister Bekedorpe, Arnd thom Torne
56 Sol.	Handwerker	Handwerker-Löhne für die Arbeiten in der 2. - 9. Woche
3 M.	Malz	für Bier
30 Sol.	Roggen	
5 1/2 M.	Butter	
4 Sol.	Weißbrot	für die Zimmerleute, die an der Ölmühle in Heessen arbeiten.
13 G.	Rekerde	Bezahlung alter Schuld (Hafer)
14 G	DvV	Dieses Geld und die vorige Position stammen aus dem Freikauf von Eigenhörigen.
4 M.	Thyden van Unhae	für Weinkauf anlässlich der Taufe der Neyse von Volmerstein in Heessen
20 M.	Everde Pestiabben	Bezahlung alter Schuld
4 G.	Weinhändler Henrich	in Hamm
10 1/2 Sol	Salz	für den Haushalt in Heessen
Summe 1389: 81 Mark + 5,5 Sol.		